

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Dez. II

Vorlagen-Nr. 0747/2004-2009

Zur Sitzung

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

29.11.2006 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Autofreies Siegtal
hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja
Haushaltsstelle:

Wenn nein
Deckungsvorschlag:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.09.2006 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel eine Erweiterung des Fahrraderlebnistages „Siegtal pur“ auf das Gebiet der Stadt Niederkassel.

Der Antrag der SPD-Fraktion ist dieser Vorlage in vollem Wortlaut beigelegt.

Die Verwaltung nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Aktionstag „Siegtal pur“ fand im Jahre 2006 zum 11. Mal statt und hat bislang seinen Beginn bzw. sein Ende auf dem Marktplatz in Siegburg. Die Stadt Siegburg organisiert und finanziert eine entsprechende Veranstaltung auf dem Marktplatz. In 2006 war dies verbunden mit einem sogenannten „Töpfermarkt“.

Die Einbeziehung des Stadtgebietes von Niederkassel in diesen Erlebnistag setzt zunächst notwendiger Weise voraus, dass sich auch die Städte Siegburg und Troisdorf bereit erklären, an diesem Event teilzunehmen bzw. ihre Aktivitäten zu erweitern.

Auf Befragen erläuterte die Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises als Koordinator von „Siegtal pur“ das hinter der Veranstaltung stehende Konzept und wies auf folgende Punkte hin:

- Bei „Siegtal pur“ handelt es sich um einen autofreien Aktionstag dessen Hauptbedingung ist, dass große und breite Autostraßen mittels einer Vollsperrung den Radfahrern zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Nutzung von Rad- und Gehwegen etwa unmittelbar entlang der Sieg widerspricht der Grundidee des Projektes und wird daher nicht akzeptiert.
- Gleichwohl ist zur Erhaltung der Idee „Siegtal pur“ eine Wegeführung entlang der Sieg anzustreben um die unmittelbare Beziehung zu verdeutlichen.
- Ziel ist es, die Radfahrer durch die Ortschaften zu führen (Gastronomie, Präsentation der örtlichen

Vereine)

- Die beteiligten Kommunen müssen die auf ihrem Stadtgebiet anfallenden Aufwendungen für Absperrung, Beschilderung, Streckenposten, den Einsatz des Bauhofes, der örtlichen Feuerwehr usw. selber tragen und hierfür auch die Organisation verbindlich übernehmen.

Bezogen auf die Stadt Niederkassel ist eine Einbeziehung in den Erlebnistag nur schwer vorstellbar, da der von diesem Erlebnistag erwartete Vorteil nur begrenzt eintreten kann. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Strecke aus Troisdorf kommend wahrscheinlich im Bereich der Bergheimer Straße den Ortsteil Mondorf erreicht und von dort entweder zurück über Rad- und Gehwege zu der auf dem Stadtgebiet von Troisdorf befindlichen Gaststätte „Siegfähre“ oder über die Oberdorfstraße/Provinzialstraße zum Rheinufer in Mondorf geführt werden müsste.

Darüber hinaus erwarten die Veranstalter, dass an dem Endpunkt eine Veranstaltung von der jeweiligen Gebietskörperschaft zu organisieren ist. Auch ist sicherzustellen, dass in dem Zeitraum von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr durch entsprechende organisatorische Maßnahmen ein Eventcharakter auf der gesamten Strecke durch entsprechende Angebote erreicht wird.

Hinsichtlich des Streckabschlusses kommt erschwerend hinzu, dass keine attraktive Vernetzung mit dem öffentlichen Personennahverkehr möglich ist. Für die Besucher, die für den Abschluss des Erlebnistages die Gaststätte „Siegfähre“ oder das Rheinufer in Mondorf gewählt haben, besteht keine Möglichkeit, an den Ausgangspunkt ihrer Radtour zurück zu kehren.

Von den Organisatoren der Veranstaltung wird dies als ausgesprochen problematisch angesehen, da bislang auf einen möglichen Anschluss der Deutschen Bundesbahn verwiesen werden konnte. Für die Nutzung der Bundesbahn wird auch in den Veröffentlichungen und Anzeigen besonders geworben.

Auch ist eine Fortführung der Radfahrstrecke aus Siegburg heraus nur unter Einbeziehung einer Bundesstraße möglich. Dies führt jedoch zu erheblichen organisatorischen Problemen.

Die Stadt Troisdorf hat bislang eine Teilnahme an dieser Veranstaltung abgelehnt. Nach einer Ermittlung der Stadt Troisdorf entstehen auf deren Stadtgebiet zur Sicherung und Sperrung der Route Aufwendungen in Höhe von ca. 14.500,00 € bis 16.500,00 €

Insgesamt ist festzustellen, dass eine Beteiligung der Stadt Niederkassel an dem Erlebnistag die Beteiligung der Städte Siegburg und Troisdorf voraussetzen. Selbst unter Berücksichtigung einer positiven Entscheidung dieser Städte zur Teilnahme wird unter Würdigung der vorstehenden Ausführungen von Seiten der Verwaltung eine Teilnahme der Stadt Niederkassel nicht für Erfolg versprechend angesehen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel vom 18.09.2006